GEMEINDEFENSTER

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SATTELDORF

Jubiläen – Jubeln, Feiern, Danken

- 35 Jahre Posaunenchor Satteldorf
- 35 Jahre Gemeindeschwester Margret Wackler
- 10 Jahre Kinderhaus Am Dorfplatz

2/2014

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiert unser Posaunenchor sein 35-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wollen wir im Festgottesdienst zum ersten Advent am 30.11.2014 gebührend begehen. Wir sind sehr froh darüber, dass wir in Steffen Moser einen überaus engagierten Chorleiter haben, der Routiniers und Jungbläser gleichermaßen zu motivieren versteht. Ihm zur Seite steht Reinhold Tertel, der mit ihm zusammen die Jungbläserarbeit verantwortet.

Der Posaunenchor ist eine wichtige Säule der musikalischen Arbeit unserer Kirchengemeinde. Er bereichert viele unserer Gottesdienste, sei es in der Nikolauskirche oder unter freiem Himmel. Er ist eine wertvolle Stütze bei Trauerfeiern auf dem Friedhof und bereitet vielen Menschen Freude – mit Geburtstagsständchen zuhause, im Alexandrinenstift oder im Seniorenkreis.

Der Posaunenchor ist zugleich aber auch eine wichtige Säule unserer Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche werden in Gemeinschaft zum Musizieren gebracht. Sie erleben dabei, was das höchste Ziel der Musik ist – Gott die Ehre zu geben. Dahinter tritt aller persönliche Ehrgeiz und alle menschliche Eitelkeit zurück. Im Mittelpunkt des Musizierens lebt die Freude am gemeinsamen Lob Gottes. So wie es in Psalm 150,3 heißt: „Lobet den Herrn mit Posaunen!“ Trompeten, Hörner und Posaunen waren bereits zu biblischer Zeit geheiligte Instrumente, die als gottgegeben betrachtet und regelmäßig im Gottesdienst eingesetzt wurden. Noch heute erklingen im Judentum an hohen Festen die Schofarhörner. Das sind jene Widderhörner, die bei der Einnahme von Jericho geblasen wurden, als beim Klang der Hörner – von Luther irrtümlicherweise als „Posaunen“ übersetzt – die Mauern der Stadt einstürzten (Josua 6,4f). Die Kraft und Erhabenheit, die den Blasinstrumenten innewohnt, macht sie besonders geeignet zur Verkündigung der Macht und Herrlichkeit Gottes. Dementsprechend wird der Anbruch des Jüngsten Tages im Neuen Testament ebenfalls mit dem Signal der endzeitlichen Posaunen verbunden. Wenn der Wohlklang von Posaunenmusik ertönt, werden wir so immer auch ein Stück auf die himmlische Herrlichkeit verwiesen, der wir fröhlich und hoffnungsvoll entgegengehen. Wenn am Heiligabend der Posaunenchor nach der Christvesper die bekannten Weisen erklingen lässt, dann kann Weihnachten werden…!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Kirsten Huxel

Erntedankfest 2014

Am 5. Oktober 2014 durften wir in der Nikolauskirche einen ebenso festlichen wie fröhlichen Gottesdienst zu Erntedank feiern. Die Kinder des Kindergartens Barenhalder Straße zogen mit bunten Kränzen im Haar und einem prall gefüllten Leiterwagen in die Kirche ein und haben mit ihren Liedern den Gottesdienst bereichert. Wir sagen von Herzen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Mesner-Ehepaar Götz mit viel Liebe zum Detail einen wunderschön geschmückten Erntedankaltar gestalten konnte! Die Erntegaben wurden an die Crailsheimer Tafel gespendet und dienen so einem guten Zweck.

Else Wagner geht als Mesnerin in Ruhestand

Nach elf Jahren als Mesnerinvertretung hat Else Wagner ihr Amt aus Altersgründen abgegeben. Am 12. Oktober 2014 wurde ihr im Gottesdienst als Dankeschön für ihren liebevollen, bienenfleißigen Dienst in unserer Nikolauskirche ein Blütenkranz überreicht. Wir blicken mit großer Dankbarkeit zurück auf eine schöne Zeit voller guter, herzlicher Zusammenarbeit. Besonders froh sind wir darüber, dass uns Frau Wagner auch in Zukunft als ehrenamtliche Mesnerin für besondere Fälle erhalten bleibt.

Als ihre Nachfolgerin wurde am 1. Oktober 2014 Esther Etzel ernannt, die bereits das Amt der Hausmeisterin im Gemeindehaus innehat. Wir wünschen Frau Etzel viel Freude und Gottes reichen Segen für ihre neue Aufgabe!

Evangelische Allianz Crailsheim

Montag, 12. Januar 2015

Der Name: »Geheiligt werde dein Name«
● 20.00 Uhr: **Evangelisches Gemeindehaus, Satteldorf,** Untere Gasse 2

Dienstag, 13. Januar 2015

Gemeinsamer Abend mit der Evangelischen Allianz Blaufelden:
Das Reich: »Dein Reich komme«
● 19.30 Uhr: **Evangelisches Gemeindehaus, Wallhausen,** Triftshäuser Straße 3, mit **Hartmut Steeb,** Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz

Mittwoch, 14. Januar 2015

Der Wille: »Dein Wille geschehe«
● 20.00 Uhr: **Evangelisch-methodistische Kirche,** Ludwigstr. 12

Donnerstag 15. Januar 2015

Das Brot: »Unser tägliches Brot gib uns heute«
● 20.00 Uhr: **Gemeindehaus der Evangelischen Johannesgemeinde,** Kirchplatz 3

Freitag, 16. Januar 2015

Die Schuld: »Vergib uns unsere Schuld«
● 20.00 Uhr: **Christliches Zentrum der Volksmission,** Theodora-Cashel-Str. 5

Samstag, 17. Januar 2015

Die Versuchung: »Führe uns nicht in Versuchung« ● 19.30 Uhr: **Jugendgebetsabend im Ratskeller,** Marktplatz 1
➔ Einlass und Lounge ab 18.30 Uhr

Sonntag, 18. Januar 2015

Die Herrlichkeit: »Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit«
● 20.00 Uhr: **Evangelisch-freikirchliche Gemeinde,** Ölmühleweg 22

Herzlich willkommen!

Satteldorfer Hospizgruppe im Gottesdienst und im Südwestrundfunk

Am 11.10.2014 wurde in Hamburg der Welthospiztag begangen unter dem Motto „Gemeinsam für ein würdevolles Sterben“. Am 12. Oktober haben wir das Thema auch bei uns aufgegriffen. Die Hospizgruppe Satteldorf hat an diesem Sonntag den Gottesdienst mitgestaltet und die Aktion „Hospizlicht“ vorgestellt. Die Hospizgruppe Crailsheim und Frau Hopfinger von der Diakonie waren ebenfalls zu Gast.

Die Hospizgruppe Satteldorf besteht seit 2008. Ihre Aufgabe ist es, sterbenskranke Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten. Diese Begleitung kann zuhause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim stattfinden. Für die Menschen und ihre Angehörige entstehen hierdurch keinerlei Kosten.

Der Hospizdienst ist ein diakonischer Dienst unserer Kirche. Er kann jedoch auch von Menschen in Anspruch genommen werden, die der Kirche nicht nahestehen. Die Hospizgruppe begleitet sterbenskranke Menschen unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund. Derzeit gehören der Hospizgruppe Satteldorf 12 Personen an, die sich in einer einjährigen Schulung ausbilden ließen. Einmal im Monat trifft man sich im Alexandrinenstift. Alle arbeiten ehrenamtlich und völlig unentgeltlich. Wer ihren Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich an Carla Henrich (Tel. 0170 1111530) als Leiterin der Gruppe bzw. ihre Stellvertreterin Gerlinde Gutöhrlein (Tel. 07955 440) wenden.

Über die Arbeit der Hospizgruppe Satteldorf berichtete jüngst der Südwestrundfunk in einer Radiosendung. Die Redakteurin des Franken Radio, Elvira Schimanski vom Studio Heilbronn, hat uns am 25. Februar besucht und aus ihren Interviews einen Beitrag für den SWR4 zusammengestellt, der als mp3-Version auf unserer Homepage (www.kirche-satteldorf.de) heruntergeladen werden kann.

Aktion Hospizlicht
IN WÜRDE LEBEN – BIS ZULETZT

Posaunenchor feiert sein 35-jähriges Bestehen

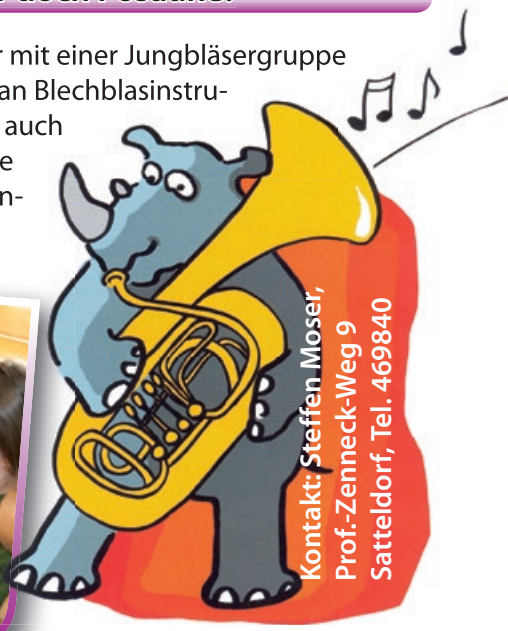
Es war einmal!

Vor mehr als fünfunddreißig Jahren
sind wir nach Hohebuch gefahren.
„Familienfreizeit" war der Grund,
für Geist und Körper sehr gesund.
Beim Spielen, Tanzen, Diskutieren -
man wusste nicht: Wohin soll's führen?
Da schlug Herr Gruber plötzlich vor:
„Wir gründen 'nen Posaunenchor."
Exakt vor fünfunddreißig Jahren
sind erste Bläser vorgefahren
und spielten Weihnachtslieder,
bis heute tun sie's immer wieder.
Die Bläser sind heut kaum die gleichen,
der Zeitenlauf ließ sie entweichen.
Viel Jugend wurde angelernt
und hat zum Studium sich entfernt.
Mal ging's bergab, mal ging's bergauf
wie's halt so ist im Weltenlauf.
Kurzum, wir wollen's in Worte fassen:
„Der Segen hat uns nie verlassen."
Der Chor - mit Alten, Jungen, Neuen
will weiter mit Musik erfreuen.
Zu Gottes Lob, der Menschen Freude,
so spielen wir für alle Leute.

Reinhold Tertel

Trompete, Horn oder doch Posaune?

Im kommenden Jahr möchten wir wieder mit einer Jungbläsergruppe starten. Wir bieten fundierten Unterricht an Blechblasinstrumenten für Kinder ab etwa 9 Jahren (also auch älter). Gute Erfahrungen haben wir gerade auch mit Erwachsenen gemacht, die ein Instrument gelernt haben. Also nur Mut!



Kontakt: Steffen Moser,
Prof.-Zenneck-Weg 9
Satteldorf, Tel. 469840

Ökumenischer Gottesdienst

zum Jubiläumsfest des Kinderhauses am 20. Juli 2014

Am Sonntag, den 20. Juli 2014, feierte das Kinderhaus Am Dorfplatz/Obere Gasse sein Jubiläumsfest. Der Tag wurde eröffnet mit einem Ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel, der von Pfarrer Thomas Hertlein

und Pfarrerin Kirsten Huxel geleitet wurde. Die Kinder des Kinderhauses führten darin mit Liedern, Tanz und hübschen Vogelkostümen ein Stück zum Motto des Tages „Geborgen im Nest“ auf. Bürgermeister Kurt Wackler sprach das Grußwort zum Jubiläum sowie zur Einweihung des neuen Gebäudes in der Oberen Gasse. Und der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Das Wetter übertraf alle Erwartungen und trüben Vorhersagen. So wurde es ein überaus fröhliches, gelungenes Fest rund um den Dorfplatz. Das leckere Mittagessen wurde vom Männertreff zubereitet.

Am Nachmittag wartete ein tolles Kuchenbuffet, das die Eltern der Kindergartenkinder bereitet hatten, auf genießende Besucher. Der Erlös des bunten Programmes kommt dem Kinderhaus zugute. Herzlichen Dank allen Kindern, Erzieherinnen, Eltern und Ehrenamtlichen, die diesen Tag so engagiert vorbereitet und durchgeführt haben!

Was macht eigentlich…die Kirchenpflegerin?

In einer Kirchengemeinde gibt es viele zu bewältigende Aufgaben. Diese werden durch verschiedene Ämter, Dienste und Gremien erfüllt. Frau Anette Ley ist für ein sehr wichtiges Amt zuständig: das der Kirchenpflegerin. Aber Kirchenpflege – was ist das eigentlich?

Gemeindebrief: Seit wann sind Sie Kirchenpflegerin? Wie beziehungsweise warum sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Frau Ley: Ich bin seit April 2005 Kirchenpflegerin. Ich bin zu dieser Aufgabe gekommen, weil der damalige Pfarrer Herr Köpf und viele Mitglieder des Kirchengemeinderates mich gefragt hatten, ob ich dieses Amt nicht übernehmen könnte. Da habe ich zugestimmt.

Gemeindebrief: Beschreiben Sie doch bitte einmal Ihre Aufgaben für uns!

Frau Ley: Grob zusammengefasst bin ich für die Finanzen der Kirchengemeinde zuständig. Ich stelle zum Beispiel gemeinsam mit der zentralen Verwaltungsstelle den Haushaltsplan auf, an den ich mich dann bei Anschaffungen oder ähnlichem halten muss. Ich schließe auch die Versicherungen ab und kümmere mich um die Konten und Geldanlagen. Zusätzlich verwalte ich unter anderem die Finanzen des Missionsprojekts von Ehepaar Schmoll in Mekelle, Äthiopien. Ich regele zudem die Schreibarbeit für die Vergütung und Anstellung von Menschen in der Kirchengemeinde. Dazu gehört die Einsatzplanung der Organisten oder Absprachen der Personalplanung mit dem Oberkirchenrat. Außerdem bin ich kraft Amtes im Kirchengemeinderat. Gemeinsam mit einem anderen Mitglied dieses Gremiums zähle ich sonntags nach dem Gottesdienst das Opfer.

Gemeindebrief: Welche Teile dieses Jobs machen Ihnen Spaß, welche eher weniger?

Frau Ley: Mir macht eigentlich fast alles Spaß. Ich arbeite gerne mit einem speziellen Verwaltungsprogramm am Computer oder tätige Überweisungen. Mir liegt der Umgang mit Zahlen und Plänen. Das einzige, was ich nicht so gerne mache, ist das Abschließen von Versicherungen und die rechtlichen Seiten der Arbeit.

Gemeindebrief: Danke für dieses Interview, Frau Ley!

Das Interview führte die Konfirmandin und Redakteurin ***Vivien Schmidt.***

Der neue Konfirmandenjahrgang

Am 21. Mai 2014 begann für 30 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation 2015. An Christi Himmelfahrt mit traditionellem Maultaschenessen wurden die 19 Jungen und 11 Mädchen der Gemeinde vorgestellt und haben im Gottesdienst ihre Bibeln erhalten. Jeden Mittwochnachmittag findet der Konfirmandenunterricht statt, der aufgrund der Jahrgangstärke in zwei Gruppen durchgeführt wird. Beim Gottesdienst im Grünen auf dem Hornberg waren die Konfirmanden erneut beteiligt mit einem Anspiel, worin jeder Einzelne eine Tugend oder ein Laster zu verkörpern hatte. Ob bei der Spendensammlung in der Diakoniewoche, ob bei Töff on Tour oder beim Gemeindefest – immer konnte man sich auf die tatkräftige Mithilfe der neuen Konfirmanden fest verlassen.

Der neue Konfirmandenjahrgang

Noch viele Erfahrungen liegen vor uns: An Buß- und Bettag werden die Konfirmanden zum ersten Mal am Abendmahl teilnehmen. Am Nikolaustag richten wir als Gruppe abends die Pyramidenandacht aus. Und Anfang Februar geht's dann auf Konfirmandenfreizeit – wir freuen uns drauf!

Pfarrerin Kirsten Huxel

Abend der Reformation

Den diesjährigen Reformationstag am 31. Oktober 2014 haben wir in unserer Kirchengemeinde mit einem Abendgottesdienst der besonderen Art gefeiert. Das Jahresthema „Reformation und Politik – Einmischen und Mitmischen“ wurde vom WortWechsel-Team anschaulich in Szene gesetzt durch typische Akteure der Zeit Luthers. Als historische Protagonisten traten im Gottesdienst auf:

Ein Schulmeister *(Hilde Saur)*, der in seiner Person die vielfältigen Reformen auf dem Bildungssektor aufzeigte.

Ein Adliger *(Bernhard Beck)*, der die Bedeutung der Fürsten in der Reformationszeit beschrieb.

Eine Bäuerin *(Monika Dimmler)*, die aus ihrer Sicht Luthers Stellung im Bauernkrieg kritisch beleuchtete.

Eine Nonne *(Christine Schuh)*, die über die Auflösung der Klöster und die Rolle der Frau berichtete.

Ein Soldat *(Hans Jatzeck)*, der Luthers Stellung zur weltlichen Obrigkeit und den weltlichen Berufen umriss.

Pfarrerin Prof. Dr. Huxel lotete in der Predigt aus, welche gesellschaftspolitische Bedeutung die reformatorische Botschaft damals besaß und heute noch besitzt. Auch musikalisch wurden im Gottesdienst durch Orgel und Musikteam traditionelle und moderne Elemente zusammengeführt. Im Anschluss waren alle eingeladen zum geselligen Beisammensein im Gemeindehaus. So klang der Abend fröhlich aus bei Blooz und Federweißer.

Tim Haberkorn

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis!

Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags im evangelischen Gemeindehaus. An einer schön gedeckten Kaffeetafel gibt es Gelegenheit zum Gespräch und gemeinsamen Singen. An jedem Nachmittag steht zudem ein Vortrag, ein Musikbeitrag, ein Film oder eine andere Aufführung auf dem Programm. Zweimal im Jahr unternehmen wir einen Ausflug. Wer zum Gemeindehaus einen Fahrdienst benötigt, darf sich gerne im Pfarramt melden. Das Seniorenkreisteam und Pfarrerin Huxel freuen sich auf die gemeinsamen Stunden!

4. Dezember 2014, 14 Uhr
Adventsfeier mit dem Schulchor der Grundschule Satteldorf, Bürgermeister *Kurt Wackler* und dem Posaunenchor

5. Februar 2015, 14 Uhr
„Alte Schlager – Erinnerungen, Geschichten, heitere Szenen“ mit dem Pfarrer und Kabarettisten *Wolfgang Bayer*

12. März 2015, 14 Uhr
„Nostalgisches und Praktisches aus guten alten Zeiten“ mit *Ursula Hofleit*

16. April 2015, 14 Uhr
„Finnland – Lieder, Land und Leute“ mit *Peter Widenmeyer*

Das „isst“ die Gemeinde gerne

Nussecken

GLAUBENSKURS GEPRÜFT
Abenteuer Glaube

Zutaten für den Belag:

- 100g Butter
- 2 Esslöffel Milch
- 100g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 200g grob gemahlene Haselnusskerne

Die Butter zerlassen, Milch und Zucker hinzufügen und aufkochen lassen. Haselnusskerne darunter mengen und alles kalt stellen.

Zutaten Mürbteig:

- 375g Mehl
- 120g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei
- 200g Butter (hart)
- Verzierung: 100g Halbbitterschokolade

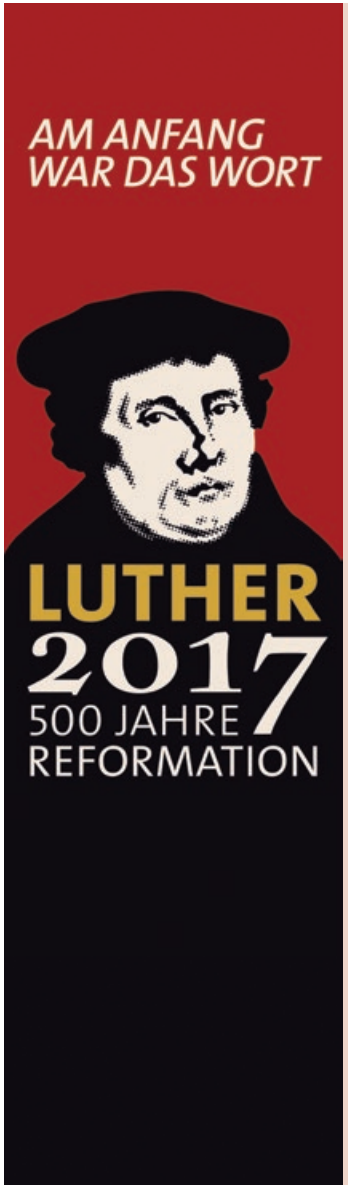
Zubereitung: Alle Zutaten des Mürbteigs zusammenkneten, auf rechteckigem und gefettetem Bleck ausrollen. Dünn mit Johannisbeer-Gelee bestreichen und den vorbereiteten Belag gleichmäßig darauf verteilen. Bei 200 Grad auf der untersten Schiene 20 Min. backen. Gebäck etwas abkühlen lassen, in Vierecke schneiden und diese von Ecke zu Ecke nochmals teilen. Die Dreiecke erkalten lassen und dann an zwei Ecken in etwa 100g zerlassene Halbbitterschokolade tauchen. Auf dem Kuchengitter oder auf Backpapier fest werden lassen.

Gutes Gelingen und unbeschwertes Genießen wünscht Bärbel Lohrer.

Themenabende in Satteldorf zum Jahresthema

„Reformation – Bild und Bibel“

mit Pfrin. Huxel und Team



Dienstag, 27. Januar 2015, 19.30 Uhr
„Du sollst dir kein Bildnis machen!? – Die Reformatoren und die Bilder“

Freitag, 13. Februar 2015, 19.30 Uhr
„Cranach und Dürer malen die Reformation“

Freitag, 13. März 2015, 19.30 Uhr
Tim Haberkorn spricht über
„Himmlische Bilder – Auferstehung und Ewigkeit in der Kunst“

Das Themenjahr 2015 auf dem Weg zum Reformationsjubliäum 2017 lenkt unseren Blick auf die Bedeutung der Bilderwelt für unseren evangelischen Glauben. An drei Themenabenden wollen wir das Jahresthema „Reformation – Bild und Bibel“ ausleuchten und in seiner Bedeutung für unser christliches Selbstverständnis bedenken.
Die Reformation hat nicht nur unser Gottesbild verändert, sondern auch unser Verhältnis zu Bildern überhaupt. Das zeigt bis heute die unterschiedliche Anmutung katholischer, lutherischer und reformierter Kirchengebäude. Die Unterschiede bleiben freilich nicht allein äußerlich. Sie schlagen sich auch im jeweiligen Selbstbewusstsein nieder. Insbesondere die Vorstellungen und Bilder der himmlischen Welt lassen verschiedene Akzentsetzungen erkennen.
Die Abende mit Musik, Vortrag und Gesprächen finden im Ev. Gemeindehaus Satteldorf (Untere Gasse 2) statt.

Willi
as work

Brot für die Welt

Vor Weihnachten werden unsere Gemeindedienstfrauen und Konfirmanden wieder eine Haussammlung für die Aktion „Brot für die Welt“ durchführen. Im letzten Jahr waren es 15.454,56 €, die wir von unserer Kirchengemeinde aus als Zeichen der Liebe zur Linderung der weltweiten Not beitragen konnten. Wenn Sie auch dieses Jahr wieder ein gebefreudiges Herz haben, so bedanken wir uns schon jetzt im Voraus für Ihre Spende im Namen der Armen dieser Welt und im Namen des Gottes, der spricht: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mit getan!“

Bitte empfangen Sie die Sammlerinnen und Sammler freundlich. Sie kommen nicht in eigenem Namen. Bitte benützen Sie die beigelegten Tütchen, die Sie auch in den Opferstock der Kirche einwerfen können. Wenn Sie Ihre Spenden überweisen möchten, können Sie dies gerne tun. Auch die Opfer der Gottesdienste über Weihnachten sind für „Brot für die Welt“.

Das Konto der Kirchenpflege lautet: **VR Bank SHA-Crailsheim eG**
IBAN: DE68 6229 0110 0070 3380 00 · BIC: GENODES1SHA

Margret Wackler

35 Jahre Gemeindeschwester in Satteldorf

Wir gratulieren unserer Gemeindeschwester Margret Wackler von Herzen zum 35-jährigen Dienstjubiläum!
In all den Jahren hat sie die diakonische Arbeit unserer Kirchengemeinde durch ihren treuen und hochengagierten Dienst wesentlich geprägt.
Wir alle kennen Schwester Margret als einen Menschen, der Diakonie mit Leib und Seele lebt. Ihr vielfältiger Einsatz in unserer Gemeinde, im Jugendwerk und in der Mitarbeitervertretung geht weit über die 100 Prozent ihres Dienstauftrags hinaus. Wir wünschen ihr auch weiterhin für alles diakonische Handeln und ehrenamtliche Wirken Gottes reichen Segen!

In Satteldorf gibt es eine evangelische Krankenpflegestation für diakonische und pflegerische Dienste. Pflegebedürftige Menschen werden zuhause in ihrer gewohnten Umgebung diakonisch, medizinisch und hauswirtschaftlich versorgt und begleitet.
Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie die Angebote unseres Pflegedienstes vor Ort näher kennenlernen oder in Anspruch nehmen möchten:

Krankenpflegestation Satteldorf
Untere Gasse 2,
Tel. 07951 6609

Pflegedienstleitung:
Kirchliche Sozialstation Crailsheim
Tel. 07951 9619953

Gottesdienste und andere Termine

November 2014

Fr	28.11.	20.00 Uhr	Männertreff „Mehr als ein Bier!“
Sa	29.11.	18.00 Uhr	Pyramidenandacht: Posaunenchor mit Adventsbasar der Vorsetz und Bücherverkauf
So	30.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent (Pfrin. Huxel) mit 35-jährigem Jubiläum des Posaunenchors
		10.30 Uhr	Kinderkirche

Dezember 2014

Mo	01.12.	19.00 Uhr	Bezirksarbeitskreis Frauen: Vorsetz Advent in Satteldorf mit Pyramidenandacht
Do	04.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier des Seniorenkreises Mitwirkung: Schulchor und Posaunenchor
Sa	06.12.	18.00 Uhr	Pyramidenandacht: Konfirmanden
So	07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent (Pfrin. Huxel) Mitwirkung: Kirchenchor anschl. Kirchenkaffee und Fair-Trade-Warenverkauf
		10.00 Uhr	Kinderkirche
Di	09.12.	17.00 Uhr	Bibelstunde zum Advent in Neidenfels
Do	11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst Alexandrinenstift (Pfr. Lampadius)
		14.00 Uhr	Adventsfeier der Vorsetz
Sa	13.12.	18.00 Uhr	Pyramidenandacht: Frauenfrühstück
So	14.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (Prädikant Kreiner)
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Di	16.12.	18.30 Uhr	Hospizgruppe
Mi	17.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Alexandrinenstift
Do	18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Pfr. Lampadius)
Fr	19.12.	17.30 Uhr	Waldweihnacht der Jungschargruppen
		20.00 Uhr	Weihnachtsfeier Jugendmitarbeiter
Sa	20.12.	18.00 Uhr	Pyramidenandacht: Apis

So	21.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent (Pfrin. Huxel) anschl. Kirchenkaffee
		10.30 Uhr	Kinderkirche
		11.15 Uhr	Kirche für Kids
Mi Heilig Abend	24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst (Pfrin. Huxel) mit Krippenspiel des Kinderchors und der Schola
		18.00 Uhr	Christvesper (Pfrin. Huxel) Mitwirkung: Kirchenchor
		anschl.	Der Posaunenchor spielt Weihnachtslieder
Do 1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl Mitwirkung: Posaunenchor (Pfrin. Huxel)
Fr 2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Pfr. Kaiser)
So	28.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Blank)
Mi Silvester	31.12.	18.00 Uhr	Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Huxel)

Januar 2015

Do Neujahr	01.01.15	10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung (Pfrin. Huxel) anschl. Neujahrsständerling im Gemeindehaus
So	04.01.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Brüger)
Di Erscheinungsfest	06.01.15	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erscheinungsfest (Pfr. Blank)
So	11.01.15	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel) anschl. Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kinderkirche
Mo	12.01.15	20.00 Uhr	Allianzgebetsabend in Satteldorf
Di	13.01.15	17.00 Uhr	Bibelstunde Neidenfels
Do	15.01.15	17.00 Uhr	Treffen des Ökumenischen Besuchsdienstes
So	18.01.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant)
		10.30 Uhr	Kinderkirche
		14.00 Uhr	Api Bezirkstreffen im Gemeindehaus
Di	20.01.15	18.30 Uhr	Hospizgruppe

So	25.01.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel) Mitwirkung: Posaunenchor anschl. Kirchenkaffee und Fair-Trade-Verkauf
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Di	27.01.15	19.30 Uhr	Themenabend „Du sollst dir kein Bildnis machen!? – Die Reformation und die Bilder“ (Pfrin. Huxel und Team)
Fr	30.01.15	20.00 Uhr	Männertreff „Mehr als ein Bier!“

Februar 2015

So	01.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Huxel) Mitwirkung: Schola
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Di	03.02.15	16.00 Uhr	Treffen des Besuchsdienstes
		17.00 Uhr	Treffen des neuen Besuchsdienstes
Do	05.02.15	14.00 Uhr	Seniorenkreis mit Pfr. Wolfgang Bayer: „Alte Schlager – Erinnerungen, Geschichten, heitere Szenen“
Fr	06.02.-08.02.2015		Konfirmandenfreizeit in Veitsweiler
So	08.02.15	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Kreiner) anschl. Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kinderkirche
Di	10.02.15	19.00 Uhr	Jugendmitarbeiterkreis
Do	12.02.15	14.00 Uhr	Vorsetz
Fr	13.02.15	19.30 Uhr	Themenabend: „Cranach und Dürer malen die Reformation“ (Pfrin. Huxel und Team)
So	15.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel)
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Do	19.02.15	17.00 Uhr	Bibelstunde Neidenfels
So	22.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel) anschl. Kirchenkaffee und Fair-Trade-Verkauf
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Di	24.02.15	9.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück mit Regina Widenmeyer im kath. Gemeindehaus
		18.30 Uhr	Hospizgruppe

Mi	25.02.15	20.00 Uhr	Elternabend Konfirmanden
Fr	27.02.15	20.00 Uhr	Männertreff „Mehr als ein Bier!“
Sa	28.02.15		Konficup

März 2015

So	01.03.15	9.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Pfrin. Huxel) Mitwirkung: Posaunenchor, Kirchenchor, Kinderchor, und Schola keine Kinderkirche
Mi	04.03.15	20.00 Uhr	Elternabend: Anmeldung der neuen Konfirmanden
Fr	06.04.15	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Ev. Gemeindehaus
So	08.03.15	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel) anschl. Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kinderkirche
Do	12.03.15	14.00 Uhr	Seniorenkreis mit Ursula Hofleit: „Nostalgisches und Praktisches aus guten alten Zeiten“
Fr	13.03.15	19.30 Uhr	Themenabend: Tim Haberkorn spricht über „Himmlische Bilder – Auferstehung und Ewigkeit in der Kunst“
So	15.03.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Blank)
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Di	17.03.15	14.00 Uhr	Nachbarschaftstreffen der Frauen in Gröningen mit Dagmar Jahn
Do	19.03.15	14.00 Uhr	Vorsetz
So	22.03.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel) mit Goldener Konfirmation anschl. Kirchenkaffee und Fair-Trade-Verkauf
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Di	24.03.15	18.30 Uhr	Hospizgruppe
Do	26.03.15	17.00 Uhr	Bibelstunde Neidenfels mit Vesper
Fr	27.03.15	20.00 Uhr	Männertreff „Mehr als ein Bier!“
So Palmsonntag	29.03.15	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Huxel) anschl. Osterverkauf der Vorsetz
		10.30 Uhr	Kinderkirche
		11.15 Uhr	Kirche für Kids

Freud und Leid

Getauft wurden

am 10.08.2014	Niklas Kern
	Leonie Schöllmann
	Mila Ackermann
	Ines Ackermann
	Lisa Clarke
	Melanie Clarke
am 07.09.2014	Anna Sophie Bögner
	Mia Payton Blumenstock
am 27.09.2014	Joshua Klaus Schick
am 19.10.2014	Lina Böhmike
	Tabea Maja Hagenbucher
am 16.11.2014	Mats Zeilein
	Iwen Sadilin

Kirchlich getraut wurden

am 27.09.2014	Manuel Gottfried und Elisa Schick, geb. Nitsch
am 25.10.2014	Sebastian und Diana Lerch, geb. Zinnecker

In einer Trauerfeier nahmen wir Abschied von

am 08.07.2014	Jochen Seybold, 47 Jahre
am 09.07.2014	Karl Otto Scholz, 75 Jahre
am 29.07.2014	Elsa Schiemer, geb. Kraft, 87 Jahre
am 15.08.2014	Helga Wüst, geb. Roth, 78 Jahre
am 20.08.2014	Karl Ebert, 84 Jahre
am 23.08.2014	Erika Lina Waldmann, 76 Jahre
am 01.09.2014	Maria Magdalena Schrade, geb. Bleher, 94 Jahre
am 10.10.2014	Frida Utz, geb. Schenk, 91 Jahre
am 16.10.2014	Werner Kreß, 68 Jahre
am 17.10.2014	Ruth Pratz, geb. Arnold, 89 Jahre

Kontakt

Evangelisches Pfarramt Satteldorf
Pfarrerin Prof. Dr. Kirsten Huxel
Wolfsgasse 1, 74589 Satteldorf

Tel. 07951 7547, Fax 07951 961256

pfarramt.satteldorf@elkw.de
www.kirche-satteldorf.de

Das Pfarrbüro ist durch die Sekretärin Eveline Singer dienstags und freitags von 9 bis 11.30 Uhr besetzt, Tel. 07951 7547

Hausmeisterin Gemeindehaus:
Esther Etzel, Tel. 07951 45800

Mesnerin: Renate Götz, Tel. 07955 2053

Laienvorsitzender des Kirchengemeinderats:
Jochen Ziegler, Tel. 07951 6450

Kirchenpflegerin: Anette Ley, Tel. 07951 468171

Impressum

Das Gemeindefenster der Evangelischen Kirchengemeinde Sattedorf erscheint in der Regel drei Mal im Jahr und wird vom Evang. Pfarramt herausgegeben. Er wurde zusammengestellt von Susanne Bosch, Tim Haberkorn, Tanja Hofmann, Kirsten Huxel, Thomas Kuhn, Steffen Moser und Peter Widenmeyer. Verantwortlich für die einzelnen Textbeiträge ist der/die jeweilige Verfasser/in.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. März 2015

Layout und Satz: Thomas Kuhn
Auflage: 1100
Druck: Druckerei Michael GmbH, 91625 Schnelldorf

Das Gemeindefenster wird kostenlos verteilt.
Über Spenden zur Deckung der Kosten freuen wir uns:
Sparkasse SHA-Crailsheim, Konto-Nr. 21 319, BLZ 622 500 30
BIC: SOLADES1SHA, IBAN: DE24 6225 0030 0000 0213 19 oder
VR Bank SHA-Crailsheim eG, Konto-Nr. 70 338 000, BLZ 622 901 10
BIC: GENODES1SHA, IBAN: DE68 6229 0110 0070 3380 00

Samstagabend, 18 Uhr, an der Pyramide auf dem Dorfplatz

Vorabend des 1. Advent: Sa, 30.11.14
Pyramidenandacht: Posaunenchor
mit Adventsbasar der Vorsetz und Bücherverkauf

Vorabend des 2. Advent: Sa, 06.12.14
Pyramidenandacht: Konfirmanden

Vorabend des 3. Advent: Sa, 13.12.14
Pyramidenandacht: Frauenfrühstück

Vorabend des 4. Advent: Sa, 20.12.14
Pyramidenandacht: die Apis

Pyramidenandachten in Satteldorf